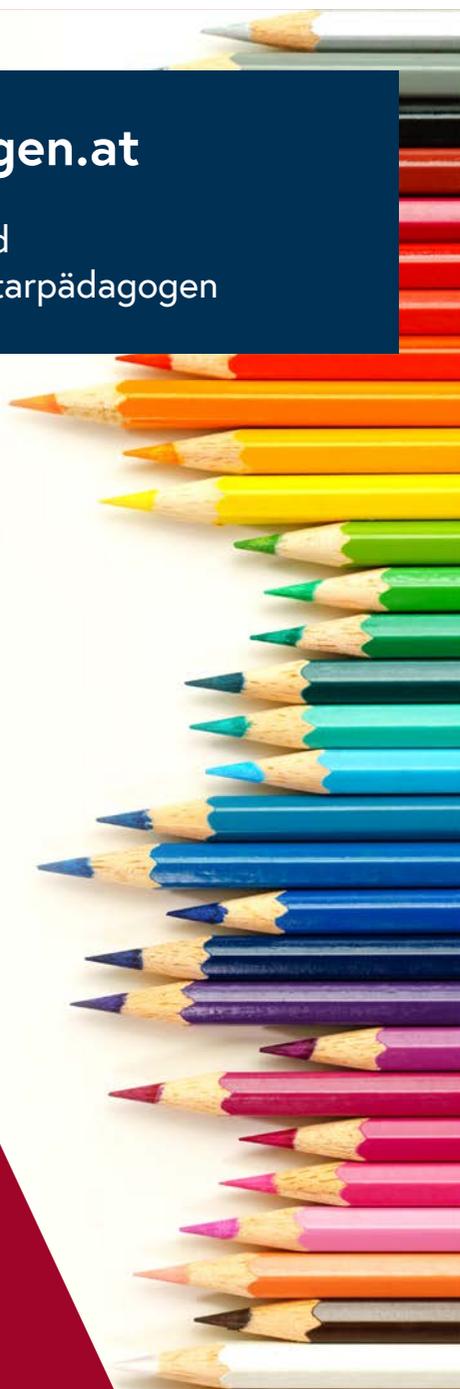


www.konsumentenfragen.at

Unser Angebot für Lehrkräfte und
Elementarpädagoginnen/Elementarpädagogen



**KONSUMENTEN
FRAGEN**



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)
Stubenring 1, A-1010 Wien
+43 1 711 00-0
sozialministerium.at

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Coverbild: © istockphoto.com 821479792

Layout & Druck: BMSGPK

ISBN: 978-3-85010-616-0

Stand: 2021

Alle Rechte vorbehalten:

Jede kommerzielle Verwertung (auch auszugsweise) ist ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Dies gilt insbesondere für jede Art der Vervielfältigung, der Übersetzung, der Mikroverfilmung, der Wiedergabe in Fernsehen und Hörfunk, sowie für die Verbreitung und Einspeicherung in elektronische Medien wie z. B. Internet oder CD-Rom.

Im Falle von Zitierungen im Zuge von wissenschaftlichen Arbeiten sind als Quellenangabe „BMSGPK“ sowie der Titel der Publikation und das Erscheinungsjahr anzugeben.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des BMSGPK und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Bestellinfos: Kostenlos zu beziehen über das Broschürens-service des Sozialministeriums unter der Telefonnummer 01 711 00-86 25 25 sowie unter www.sozialministerium.at/broschuerenservice.

Unser Angebot für Lehrkräfte und Elementarpädagoginnen/Elementarpädagogen

Liebe Pädagoginnen und Pädagogen!

Liebe Studierende der Pädagogischen Hochschulen

und der Bundesbildungsanstalten für Elementarpädagogik!

Wir leben in einer zunehmend komplexen Welt. Selbst Konsumieren ist nicht mehr ganz einfach. Wer sich nicht auskennt, wer nicht informiert ist, bleibt über.

Aber wo bekomme ich die richtige Information?

Ist das Internet die einzige Antwort?

Wer sagt mir denn, welche Rechte ich überhaupt habe?

Dass aus Kindern und Jugendlichen informierte und mündige Konsumentinnen und Konsumenten werden, ist keine Selbstverständlichkeit und braucht im Idealfall ein erfolgreiches Zusammenspiel zweier Seiten: ein aufgeschlossenes und kritisches Elternhaus, in dem z. B. der verantwortungsvolle Umgang mit Geld gelehrt wird, sowie Pädagoginnen und Pädagogen, die regelmäßig aktuelle und altersgerechte Verbraucherthemen in ihren Unterricht einbauen.

Das Konsumentenportal www.konsumentenfragen.at unterstützt Sie dabei, das Unterrichtsprinzip „Wirtschaftserziehung und Verbraucher:innenbildung“ einfach und effizient in Ihren Unterricht einzubauen.

Das Konsumentenportal im Überblick

Das Konsumentenportal steht mit seinen zahlreichen Themen grundsätzlich zwar der Allgemeinheit zur Verfügung, kann aber gerade von Pädagoginnen und Pädagogen in jedem seiner Bereiche sinnvoll genutzt werden.

Im Bereich „Konsumentenfragen“ erfahren Sie einerseits alles über die allgemeinen Rechte und Pflichten von Konsumentinnen und Konsumenten, bekommen aber andererseits auch Informationen zu speziellen Verbraucherthemen wie Datenschutz, Internetshoppen und -surfen, Wohnen oder Werbung. Somit haben Sie eine zusätzliche Informationsquelle als Hintergrundwissen für die entsprechenden Unterrichtsmaterialien.

Dieser Bereich umfasst auch die für Verbraucherinnen und Verbraucher wichtigen Themen des täglichen Umgangs mit Geld, der Finanzierung, der Veranlagung, der Versicherung und der Verschuldung. Sie bekommen Hinweise, worauf beim Abschluss von Verträgen besonders zu achten ist und welche Vermittler:innen es gibt.

Pädagoginnen und Pädagogen stellen wir im Bereich „Verbraucherbildung“ fertig aufbereitete (Unterrichts-)Materialien zur Verfügung (siehe weiter unten). Dieser Bereich kann auch direkt über www.verbraucherbildung.at aufgerufen werden.

Wenn Sie zusätzlich besonders aktuell sein wollen, nehmen Sie eine unserer News, die regelmäßig zu verschiedenen Themen erstellt werden und nutzen Sie diese als Diskussionsgrundlage für Ihre Schülerinnen und Schüler oder Sie verwenden unseren Verbraucherbildungs-Newsletter.

Unterrichtsmaterialien und Bildungsangebote

Gemeinsam mit der Schuldnerhilfe Oberösterreich haben wir gebrauchsfertige Unterrichtsmaterialien mit verbraucherrelevanten Themen aus dem Alltag der Jugendlichen erstellt und Vorschläge für den didaktischen Ablauf gemacht. Diese Unterrichtsmaterialien gibt es sowohl für die Volksschule als auch für die Schulstufen 8/9 und 10/11. Die Unterrichtsmaterialien werden laufend aktualisiert und um neue Themen erweitert.

Für alle Altersstufen finden sich auch Themen zum Umgang mit Geld, so dass diese Materialien zur Finanzbildung äußerst geeignet sind.

Unterrichtsmaterialien für die Volksschule

In kurzen, zielgruppengerecht aufbereiteten Unterrichtseinheiten werden bereits die Kleinen an die Verbraucherbildungsthemen wie „Kinderlebensmittel“, „Mobilität“, „Mein Geld“, „Faires Einkaufen“, „Das erste eigene Smartphone“, „Werbung und Merchandising“ und „Medien“ herangeführt.

Unterrichtsmaterialien für die Schulstufen 8/9 und 10/11

In den Unterrichtsmaterialien werden zu mehr als 20 Themen Unterrichtsvorschläge gemacht:

Themen für die 8./9. Schulstufe sind z. B.:

- Werbung und Verkaufstricks
- Spezielle Kaufsituationen
- Alles Moped?
- Smartphone

Themen für die 9./10. Schulstufe sind z. B.:

- Mobilitätskosten: Auto & Co
- Sharing Economy
- Finanzmarkt und Vermögensanlage
- Erstes Wohnen

Jedes Thema beinhaltet Materialien zur Wissensvermittlung, praktische Beispiele und passende Übungs- und Trainingssequenzen, die eine optimale Bearbeitung des jeweiligen Themenschwerpunktes ermöglichen. Außerdem werden Fächerbezüge angezeigt. Zu jedem Thema gibt es auch passende Grafiken als Download.

Abbildung 1: Beispiele von Kaufbuttons

Bei Online-Bestellung auf Kaufbutton achten

Unternehmen haben dafür zu sorgen, dass KonsumentInnen beim Abschluss einer Online-Bestellung ausdrücklich bestätigen, dass dadurch eine Zahlungspflicht ausgelöst wird.

Der **Kaufbutton** eines Online-Shops muss daher mit einer eindeutigen Formulierung beschriftet sein.

Beispiele:



ACHTUNG: Ein bloßes „weiter“ oder „bestellen“ würde nicht ausreichen und daher keine Zahlungspflicht der KonsumentInnen auslösen.

© BMSGPK

Unterrichtsmaterialien in einfacher Sprache

Für einige Unterrichtsplanungen der 8./9. Schulstufe stehen Texte in einfacher Sprache zur Verfügung. Die Texte können im Untermenü der Verbraucherbildung direkt aufgerufen und heruntergeladen werden. Das Angebot wird laufend, sowohl für die 8./9. wie auch für die 10./11. Schulstufe, erweitert.

Elternarbeit

Zu den Themen Smartphone, Taschengeld, Erstes Konto, Nutzung digitaler Medien und Werbung, gibt es sogenannte Themenhefte zur „Elternarbeit“. Diese bieten Lehrkräften Vorbereitungen für kurzweilige Elternabende. In ca. 20 Minuten findet man dabei mit den Eltern neue Zugänge zu tendenziell kontroversen Themen. Die Hefte wie auch die dazu passenden Postkarten können über das Broschürenservice bestellt werden.

Bildungsangebote für Kindergärten

Die Konsumwelt erfasst Kinder immer früher. Also ist es notwendig dem Kind auch schon früh die nötige Ausrüstung mitzugeben, damit es sich in der bunten Warenwelt nicht verliert. Die Bildungsangebote, die wir ebenso mit der Schuldnerhilfe Oberösterreich erstellt haben, befassen sich daher mit der Achtsamkeit gegenüber Dingen, mit Werbung und Marken, dem Einkaufen und dem Grundthema Fairness.

Ähnliche Themen finden Sie auch in unserem Riesenbilderbuch, dessen Bilder Sie bei unserem Broschürenservice als Bildermappe bestellen können und das Sie selbst in die von Ihnen gewünschte Form bringen. Die Grafiken sind von Raoul Krischanitz, der auch die Wiener Bibliotheken mit seinen amüsanten Tierbildern bereichert.

Abbildung 2: Familie im Esszimmer



© Raoul Krischanitz

Auf den Bildern sind zwölf unterschiedliche Lebenssituationen abgebildet. Die Bilder zeigen die Lebensumwelt der Kinder wie z. B. eine Küche oder das Wohnzimmer, einen Spielplatz, den Gruppenraum eines Kindergartens oder auch Freiflächen wie Wald oder Stadt. Auf jedem Bild gibt es viel zu entdecken, zu beobachten oder Situationen zu beurteilen.

Verbraucherbildungs-Newsletter

Vierteljährlich erscheint unser speziell an Pädagoginnen und Pädagogen gerichteter Verbraucherbildungs-Newsletter. Darin sind Unterrichtsvorschläge zu aktuellen Themen zu finden, die ergänzend zu den Unterrichtsmaterialien genutzt werden können. Auf Wunsch schicken wir den Newsletter per Mail zu. Die Anmeldung erfolgt über unseren Kontakt-Button auf der Website. Die bisherigen Verbraucherbildungs-Newsletter sind im Bereich „Verbraucherbildung“ unter Übungsnewsletter zu finden.

Workshops

Um Lehrkräften und Studierenden den Umgang mit den Unterrichtsmaterialien vertraut zu machen, bieten wir kostenlose Workshops an. In üblicherweise vier Stunden erproben wir unterschiedliche Methoden direkt aus den Unterrichtsmaterialien und lernen die verschiedenen Herangehensweisen für Kinder mit unterschiedlichen Fähigkeiten kennen. Die Workshops können sowohl zeitlich als auch inhaltlich flexibel auf die Bedürfnisse der Buchenden zugeschnitten werden.

Für den Einsatz der Bildermappe und die sonstigen Bildungsangebote in Kindergruppen, veranstalten wir zwei- bis vierstündige Workshops für Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen.

Sämtliche Workshops können bei Bedarf auch online angeboten werden.

Das Sozialministerium übernimmt dabei die Fortbildung in den Bundesländern Wien, Burgenland und Niederösterreich; die Fortbildungsseminare in den restlichen Bundesländern übernimmt die Schuldnerhilfe Oberösterreich. Üblicherweise werden diese Seminare in den Pädagogischen Hochschulen und BAfEP abgehalten.

Anfrage für Workshops

Für Wien, Burgenland, Niederösterreich:

per E-Mail an konsumentenfragen@sozialministerium.at

Für Oberösterreich, Steiermark, Salzburg, Tirol, Vorarlberg und Kärnten:

per E-Mail an nussbaumer@schuldner-hilfe.at

Wo Sie unser Angebot finden

- Unterrichtsmaterialien:** Download auf der Website
- Grafiken:** Download bei den entsprechenden Unterrichtsmaterialien
- Newsletter:** Anmeldung über den Kontaktbutton auf der Startseite
- Elternarbeit:** Bestellung über das Broschürenservice auf www.sozialministerium.at/broschuerenservice
- Bildermappe:** Bestellung über das Broschürenservice auf www.sozialministerium.at/broschuerenservice

Wichtige Adressen

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Service für Bürgerinnen und Bürger

Stubenring 1

A-1010 Wien

Telefon: +43 800 201 611

E-Mail: buergerservice@sozialministerium.at

www.sozialministerium.at

Schuldnerhilfe Oberösterreich

Stockhofstraße 9

4020 Linz

Telefon: +43 732 77 77 34

E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at

www.schuldner-hilfe.at

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Minoritenplatz 5

A-1010 Wien

Telefon +43 800 216 595

E-Mail: buergerinnerservice@bmbwf.gv.at

www.bmbwf.gv.at

Verein für Konsumenteninformation – Wien

Mariahilfer Straße 81,
A-1060 Wien
Telefon: +43 1 588 770
E-Mail: mail@vki.at
www.vki.at

Verein für Konsumenteninformation – Tirol

Maximilianstraße 9,
A-6020 Innsbruck
Telefon: +43 0512 58 68 78
E-Mail: konsumenteninfo.tirol@vki-tirol.at
www.vki.at

Bundesarbeiterkammer

Prinz Eugen Straße 20-22,
A-1040 Wien
Telefon: +43 1 501 65-0
Arbeiterkammern in den anderen Bundesländern:
www.arbeiterkammer.at

Allfällige weitere Broschüren zum Konsumentenschutz finden Sie unter www.sozialministerium.at/broschuerenservice oder telefonisch kostenfrei unter +43 1 71100-86 25 25 bestellt werden. Weitere Themen für Konsumentinnen und Konsumenten finden Sie unter www.konsumentenfragen.at.

